



Information für Patienten

Der informierte Patient steht im Mittelpunkt unserer Initiative. Die nachfolgenden Erklärungen helfen Ihnen, Krankheiten, deren Behandlung oder geplante Eingriffe besser zu verstehen. Sie sollen das persönliche Gespräch mit dem Arzt nicht ersetzen, aber ergänzen.

Ihr Hautarzt Dr. Henning Lichtenstein und sein Team



Sehr geehrte Patientin! Sehr geehrter Patient!

Operative Eingriffe an der Haut verlaufen in der Regel komplikationslos und heilen innerhalb von 1-2 Wochen, da die Verletzung der Haut meist nur geringgradig und oberflächlich ist. Es gibt je nach Lokalisation und Ausdehnung der OP Wunde oder je nach Alter und allgemeinem Gesundheitszustand gewisse Unterschiede, die einen Einfluss auf die Belastbarkeit oder den Tag des Fäden ziehen haben können.

Muss ein Pflaster auf der Wunde sein?

Grundsätzlich gilt, dass bis zum Fäden ziehen immer ein Pflaster die Wunde bedecken sollte, um eine mechanische Irritation z. B. durch die Kleidung zu vermeiden. Auch sollte das Pflaster immer trocken und sauber sein. Sie müssen kein besonderes „medizinisches“ Pflaster benutzen. Ein einfaches Haushaltspflaster erfüllt auch seinen Zweck.

Kann ich mit der OP Wunde Duschen?

Grundsätzlich darf der Wundverband nicht nass sein. Sollte das Pflaster beim Duschen nass werden, muss es ausgetauscht werden.

Wann werden die Fäden gezogen?

Meist werden Fäden nach ca. 14 Tagen gezogen. An mechanisch belasteten Stellen, kann man die Fäden evtl. etwas länger in der Wunde belassen. Andererseits können Fäden aus Wunden in der Gesichtshaut oft schon nach ca. 7 Tagen gezogen werden. Sollte sich wider Erwarten eine Entzündung in der Wunde entwickeln, müssen Fäden meist unmittelbar entfernt werden.

Kann ich mit der Wunde arbeiten gehen?

Die allermeisten Tätigkeiten können nach einem Hauteingriff ohne Weiteres durchgeführt werden. Es hängt im Wesentlichen davon ab, wie stark die Wunde mechanisch belastet wird. Das ist von Beruf zu Beruf unterschiedlich. Auch die Lokalisation der Wunde spielt eine Rolle. Bei einer Wunde an der Hand ist ein Handwerker sehr stark eingeschränkt, bei einer Wunde am Gesäß wäre eine sitzende Tätigkeit ungünstig. Grundsätzlich sollte eine mechanische Belastung während der ersten 4 - 5 Tage vermieden werden. Dann hat sich im Zuge der natürlichen Wundheilung eine erste Festigkeit der Narbe eingestellt.

Wann wird der Befund besprochen?

Nach 10 - 12 Tagen liegt der schriftliche Befund von der Gewebeuntersuchung (Histologie) vor. Meist werden die Ergebnisse zeitgleich mit dem Fäden ziehen besprochen. Sollten die Fäden aus bestimmten Gründen nicht bei uns gezogen werden, so müssen Sie selber Kontakt mit uns aufnehmen und sich nach den Resultaten erkundigen.

Kann ich Sport treiben?

Hier gilt im Wesentlichen das Gleiche wie bei der beruflichen Tätigkeit. Fragen sie sich auch, ob die sportliche Betätigung unbedingt erforderlich ist oder ob man nicht mal eine Pause einlegen kann, was bei Hobbysportlern nicht selten der Fall ist. Letztlich muss es individuell entschieden werden, da es viele Faktoren gibt, die entscheidend sein können.

Sollten sie irgendwelche Fragen haben oder sollten gar Probleme wie z. B. eine Entzündung oder aber Schmerzen während der Heilungsphase auftreten so scheuen sie sich nicht, sich in der Praxis zu melden, um ihre Probleme direkt mit jemandem von uns zu klären.